

Vom Hafen in den Hörsaal

Jacobs University Bremen ermöglicht Studenten den weltweiten Austausch per HD-Videokonferenz

Das Unternehmen

Jacobs University, Bremen, Deutschland

Die Jacobs University Bremen ist eine internationale, private Hochschule in Bremen. Sie bietet mehr als 40 verschiedene Studienprogramme auf Englisch an. Studenten können dabei die Abschlüsse Bachelor, Master und Ph.D. erwerben. Die Universität wurde 1999 mit Unterstützung der Universität Bremen, der Rice University, Houston, Texas, und der Freien Hansestadt Bremen gegründet und nahm im Herbst 2001 den Studienbetrieb auf.

Im Jahr 2006 beschloss die Jacobs Stiftung, die Universität zu unterstützen und so das praxisnahe Lernkonzept der Bildungseinrichtung zu fördern.



Die Herausforderung



Für die Jacobs University ist praxisnahes Lernen wichtiger als die graue Theorie. Statt sich ihr Wissen nur aus Lehrbüchern zu erschließen, sollen die Studenten möglichst von Anfang an mit Praktikern in Kontakt kommen. Regelmäßig lädt die Lehranstalt erfahrene Experten ihres Faches zu Vorträgen und Diskussionen im kleinen Kreis ein. Auf dem Gebiet der Maritimen Logistik sind solche Spezialisten rar gesät. Sie haben anspruchsvolle Jobs in großen Häfen und Unternehmen rund um die Welt und können aus zeitlichen Gründen nicht immer die lange Reise nach Bremen antreten um eine Vorlesung zu halten.

Wenn der Logistikprofi nicht zur Uni kommt, muss die Uni eben zu ihm. Komfortabler und vor allem preiswerter als über eine Videokonferenzlösung ist dieser Wunsch kaum umsetzbar. Das wusste auch Jens Froese, Professor für Maritime Logistik an der Jacobs University. Froese hatte aus früheren Lehrtätigkeiten bereits gute Erfahrungen mit dem Einsatz von Videokonferenzen in Vorlesungen gemacht. Darum engagierte er sich nun auch an seiner neuen Wirkungsstätte dafür, ein entsprechendes System zu implementieren. „Die weltweite Vernetzung von kompetenten Dozenten und Studenten gehört zu den herausragenden Qualitätsmerkmalen unserer Universität. Eine solche Lösung brauchten wir deshalb auf jeden Fall“, erklärt Froese.

Die Jacobs University stellte folgende Anforderungen:

Benutzerfreundlichkeit: Die Lösung soll so einfach wie möglich zu bedienen sein

Content Sharing: Sowohl Sprecher als auch Anschauungsmaterialien müssen gleichzeitig sichtbar sein

Nahtlose Integration: Plug-and-Play Technologie



„Jeder kann akademische Lehrinhalte auch in Büchern nachschlagen. Doch praxisbezogene und realitätsnahe Einblicke lassen sich nur mit Hilfe von Videokonferenzen vermitteln.“

– JENS FROESE, PROFESSOR FÜR MARITIME LOGISTIK,
JACOBS UNIVERSITY



HERAUSFORDERUNG

Studenten der Jacobs University sollen sich von Anfang an mit Experten ihres Fachs austauschen können. Spezialisten auf dem Gebiet der Maritimen Logistik sind jedoch rar und nicht immer für einen Gastvortrag vor Ort verfügbar.



LÖSUNG

Die Jacobs University entschied sich, den Videoraum der Universität mit Komponenten von LifeSize auszustatten. Herzstück der Lösung ist LifeSize® Room 220™. Als Ergänzung dient die mobile Lösung LifeSize® Express 220™, mit deren Hilfe ein flexibler Einsatz durch verschiedene Gastvortragende möglich ist.



ERGEBNIS

Der Einsatz des LifeSize-Systems bietet einen wesentlichen Standortvorteil der auf Internationalität ausgerichteten Universität. So können Studenten einen intensiven Austausch mit erfahrenen Spezialisten und anderen Lehranstalten weltweit pflegen.

Der Professor und seine Lehrstuhl-Mitarbeiter wussten genau, dass das „Vorlesungserlebnis“ ganz entscheidend von der Video- und Tonqualität abhängt. Nur ein Gegenüber, das hochauflösend und in Lebensgröße auf der Projektionsfläche erscheint, wird tatsächlich wie ein Dozent im Raum wahrgenommen. Ein zweiter entscheidender Punkt: Präsentationsfolien, Smartboard-Zeichnungen und anderes präsentiertes Material wie Videos müssen auf einer separaten Videofläche erscheinen. „Gerade der Eindruck von Präsenzlehre war uns sehr wichtig. Und dazu gehört die simultane Wahrnehmung von Dozenten und Begleitmaterial“, erklärt Froese.



Die Lösung



Gute Argumente, die auch die Wirtschaftsförderung Bremen überzeugten. Das kritische Gremium bewilligte zusätzliche Mittel, um einen speziellen Videokonferenzraum in der Universität einzurichten. Nach einer ausführlichen Recherche wandte sich die Lehranstalt an einen Anbieter von HD Videokonferenzlösungen, der auf diesem Gebiet eine ganze Reihe an Projekten erfolgreich durchgeführt hatte. Die erfahrenen Videokonferenzspezialisten empfahlen den Einsatz einer Lösung von LifeSize. Die Logitech-Tochter gehört zu den Pionieren, die HD-Qualität bei dieser Art der Kommunikation bieten konnten.



Mit LifeSize® Video Center™ werden Vorlesungen live übertragen und aufgezeichnet.

Innovativ zeigte sich das Unternehmen auch bei der Ausstattung der Jacobs University. Gemeinsam mit Implementierungspartner wurde der Videoraum mit Top-Komponenten von LifeSize ausgestattet. „Wir wollten auf jeden Fall zwei Videoflächen und eine zentrale Steuerung, die vom Lehrpult auf sehr einfache Art und Weise zu bedienen ist“, beschreibt Froese die Anforderungen. Ein weiterer wichtiger Punkt war eine nahtlose Integration der Beleuchtungssteuerung des Raums. Dazu gehören nicht nur dimmbare Lampen, sondern auch die Anpassung der Jalousien je nach Tageszeit. „Wir haben kein Personal zum ‚Regie führen‘. Die Technik sollte deshalb möglichst einfach zu bedienen sein“, berichtet Froese.

Herzstück der neuen Anlage ist die Lösung LifeSize® Room 220™. Diese brachte in den vergangenen Monaten bereits so einige Logistikgrößen in HD-Qualität auf die Videowände der Universität. So berichtete etwa der Environmental Manager der Los Angeles Port Authority einer interessierten Kleingruppe über die innovativen Ansätze seines Heimathafens. „Den akademischen Stoff kann sich zur Not jeder auch per Buch anlesen. Solche direkten Einblicke in die Praxis sind dagegen nur in aufwändigen und teuren Exkursionen oder flexibel per Videokonferenz möglich“, erklärt Froese, der besonderen Wert auf problembasiertes Lernen legt.

Als Ergänzung zur stationären Installation entschied sich die Universität zum Kauf der mobilen Lösung LifeSize® Express 220™. Damit ist ein flexibler Einsatz durch verschiedene Gastvortragende möglich. So konnte etwa eine Expertin vom Hamburg Port Authority eine wöchentliche Vorlesung von Hamburg aus durchzuführen. Mit LifeSize® Video Center™ besteht zudem die Möglichkeit Vorlesungen auch live zu übertragen und aufzuzeichnen. Dabei landet nicht nur das Videobild im Speicher, sondern auch das komplette Begleitmaterial wie Zeichnungen der Lehrkräfte und Videos. Dadurch ist es für Studenten, die Vorlesungen verpasst haben oder sich diese noch einmal anschauen wollen, leicht möglich den Lehrstoff zu erarbeiten.



Die Situation heute

Einen interessanten Austausch pflegt die Universität nicht nur mit erfahrenen Spezialisten. Auch mit anderen Lehranstalten finden regelmäßig Videokonferenzen statt. So hatten Absolventen der Jacobs University beispielsweise schon die Gelegenheit, sich mit ihren Kommilitonen in Großbritannien auszutauschen. „In Deutschland sind solche Systeme leider noch Mangelware. Im Rest der Welt sieht es schon besser aus“, berichtet Froese.

Für Professor Froese hat sich der Kauf der LifeSize-Lösung gelohnt. Er sieht im Einsatz des LifeSize-Systems einen wesentlichen Standortvorteil der auf Internationalität ausgerichteten Universität. „Über das HD-Videokonferenzsystem von LifeSize können wir die Experten von morgen schon heute mit den Spezialisten aus aller Welt verbinden.“



LifeSize®
A division of Logitech

LifeSize Communications:
1601 S. Mopac Expressway
Suite 100
Austin, Texas 78746 USA

Phone: +1 512 347 9300
Fax: +1 512 347 9301
Email: info@lifesize.com
www.lifesize.com

EMEA:
LifeSize Europe
LifeSize Communications, Ltd.
Phone: 00 8000 999 09 799
www.lifesizehd.de

APAC:
LifeSize Asia Pacific
Phone: +65 6303 8370